

## PRESSEMITTEILUNG

# Update zur Lage & Informationen für Touristen in Israel

## *Aktuelle Hinweise zu Ausreiseoptionen, Service- und Informationsangeboten sowie Landgrenzübergängen*

**Israel, 02. März 2026 – Das Israelische Tourismusministerium informiert Partner der Reiseindustrie über die aktuelle Lage für Touristinnen und Touristen, die sich derzeit in Israel aufhalten. Israel handelt gemäß festgelegten und vordefinierten Notfallverfahren. Alle zuständigen Behörden beobachten die Situation fortlaufend und stimmen sich eng mit touristischen Akteuren wie Hotels, Reiseleitern, Incoming-Agenturen, Reiseveranstaltern und Reisebüros ab.**

Auf Anweisung von Tourismusminister Haim Katz arbeitet das Ministerium derzeit im Notfallmodus. Neben der Unterstützung von Bewohnerinnen und Bewohnern, die ihre Häuser verlassen mussten, unterstützt das Ministerium auch ausländische Gäste, die das Land aktuell verlassen möchten.

### **Über 37.000 Touristen befinden sich aktuell in Israel**

Mit Stand 1. März 2026 befinden sich aktuell rund 37.400 Touristinnen und Touristen in Israel. Seit Beginn der aktuellen Lage haben etwa 700 von ihnen das Land verlassen. Das Ministerium ist darauf vorbereitet, Reisende, die ausreisen möchten, bei Bedarf durch die Organisation von Transporten zu den Landgrenzübergängen zu unterstützen. Gleichzeitig steht das Ministerium in kontinuierlichem Austausch mit der Israel Incoming Tour Operators Association, die unter anderem die Koordination von Reisegruppen übernimmt.

Parallel dazu ist das Ministerium für die Unterbringung von Personen zuständig, die aufgrund von Angriffen evakuiert wurden. Bislang wurden mehr als 280 Personen in Hotels untergebracht. Grundlage hierfür ist ein im Vorfeld erstellter Notfallrahmen mit einem breiten Zimmerkontingent, der in Zusammenarbeit mit der Israel Hotel Association umgesetzt wird.

### **24/7 Informations-Service für Touristen in Israel**

Der Staatssekretär des Ministeriums, Michael Izhakov, hat zudem angeordnet, das virtuelle 24/7-Informationsbüro zu verstärken. Seit Beginn der aktuellen Lage wurden rund 500 Anfragen bearbeitet, von denen viele individuelle Unterstützung erfordern und direkt von Mitarbeitenden des Ministeriums beantwortet werden. Darüber hinaus steht das Ministerium im laufenden Kontakt mit allen Bereichen der Branche (Hotellerie, Reisebüros, Reiseleitungen und touristische Leistungsträger) und erhält fortlaufend Lageeinschätzungen zu konkreten Bedarfen vor Ort.

Das Israelische Tourismusministerium empfiehlt, sich ausschließlich auf offizielle Informationsquellen zu verlassen:

- **Heimatfrontkommando (Richtlinien in mehreren Sprachen):** <https://www.oref.org.il/eng>  
*Hinweis:* Dieser Link ist nur innerhalb Israels aufrufbar.
- **Gebührenfreie Nummer des Heimatfrontkommandos: 104**
- **Virtuelles Servicezentrum des Tourismusministeriums (24/7):**  
[https://www.gov.il/he/service/virtual\\_office](https://www.gov.il/he/service/virtual_office)  
**Kontakt (nur via WhatsApp):** +972 (0)53-5835808  
**E-Mail:** [virtual@goisrael.gov.il](mailto:virtual@goisrael.gov.il)
- **Notfallinformationen für Touristen:**  
<https://www.gov.il/he/pages/emergency-information-for-tourists>



- **Aktuelle Informationen zur Lage an den Flughäfen (Ben Gurion Airport):**

<https://www.iaa.gov.il/en/airports/ben-gurion/notifications-and-updates/>

Das Ministerium betont, dass die Sicherheit und das Wohlergehen aller Besucher höchste Priorität haben. Touristen werden jederzeit Zugang zu Hilfe, Informationen und Unterstützung haben.

### **Informationen zu den Landesgrenzübergängen**

- **Menachem Begin Crossing (Taba):** geöffnet **24/7**
- **Yitzhak Rabin Crossing (Arava):** **06:30–20:00**
- **Allenby Bridge Terminal:** **09:00–17:00** (Touristenabfertigung bis **14:30**)
- **Jordan River Crossing (Beit She'an):** **08:30–17:00** (Ankunft am Terminal bis **15:30**)

Wichtig ist außerdem, die Grenzgebühren nach Möglichkeit bereits vorab zu bezahlen. Wenn Sie die Gebühr vor Ihrer Ankunft am jeweiligen Grenzübergang begleichen, reduzieren Sie Ihre Wartezeit und helfen, Staus an den Zahlungsschaltern zu vermeiden. Die Vorauszahlung ist über BorderPay möglich: <https://borderpay.metropolinet.co.il/>.

Reisende sollten zudem mindestens zwei Stunden vor der offiziellen Schließzeit am jeweiligen Grenzübergang eintreffen. Da sich alle Angaben kurzfristig ändern können, wird empfohlen, vor der Abfahrt aktuelle Informationen der zuständigen Stellen zu prüfen.

– Ende –

### **Über das Staatliche Israelische Tourismusbüro in Deutschland:**

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Tourismusbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. [goisrael.com](http://goisrael.com)

### **Weitere Presseinformationen**

**Allgemeines Bildmaterial zu Israel** steht unter [www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/](http://www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/) zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

#### **Pressebüro:**

BZ.COMM GmbH

Hanauer Landstr. 136 | 60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-0

Mail: [israel@bz-comm.de](mailto:israel@bz-comm.de) | Web: [www.bz-comm.de](http://www.bz-comm.de)

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter [www.bz-comm.de/de/kunden/israel/](http://www.bz-comm.de/de/kunden/israel/)